

## Verantwortungseigentum als Eigentumsmodell für die Digitale Wirtschaft

**Verantwortungseigentum ist eine Alternative zu konventionellen Eigentumsstrukturen und damit Teil der Bewegung rund um neue Eigentums- und Unternehmensverständnisse, die besonders in der Digitalen Wirtschaft eine wichtige Rolle spielt. In Unternehmen in Verantwortungseigentum verbleibt die Kontrolle über das Unternehmen bei fähigen und willigen Menschen, die dem Unternehmen verbunden sind, die Stimmrechte werden stets treuhänderisch weitergegeben. Und: Gewinne können nicht personalisiert werden, sondern dienen dem Unternehmenszweck. Im Folgendem soll kurz erläutert werden, inwiefern Verantwortungseigentum als Eigentumsmodell eine interessante Option für Unternehmen der Digitalen Wirtschaft sein kann.**

### **I. Verantwortungseigentum als Eigentumsstruktur für die Digitale Wirtschaft**

In Zeiten vielfältiger Veränderungen in der Digitalbranche und digitalen Unternehmen aufgrund von zunehmender Digitalisierung, dem Trend zur Plattformökonomie, „New Work“-Konzepten und neuen Eigentums- und Unternehmensverständnissen beschäftigen sich immer mehr Unternehmer\*innen mit alternativen Geschäftsmodellen und Eigentumsstrukturen, um innovative Antworten auf die Herausforderungen von Machtkonzentration in der Digitalen Wirtschaft zu finden.

Für viele kleinere und mittelständische Unternehmen spielt es eine große Rolle, nicht in die Abhängigkeit einzelner Marktteilnehmer insbesondere von Plattformen zu geraten. Hierfür wird nach Lösungen gesucht – u.a. durch alternative Eigentumsmodelle. So gibt es bereits zahlreiche Beispiele von erfolgreichen Unternehmen, die mit Genossenschaftsmodellen, Blockchain-Netzwerken, Plattform-Kooperativismus, Trust-Strukturen, Mitarbeiter- oder Stakeholderbeteiligungsmodellen in der Digitalbranche Alternativen zu konventionellen Eigentumsstrukturen und Macht-Vermögens-Distribution suchen. Auch Verantwortungseigentum kann hier eine strategische Alternative für globale Unternehmen,

als Nachfolgeoption für Mittelständler und für innovative digitale Startups sein.

In Unternehmen mit Verantwortungseigentum als Eigentumsstruktur führen Unternehmer\*innen das Unternehmen als Treuhänder\*innen; Gewinne können nicht entnommen werden, sondern dienen dem Unternehmenszweck, und das Unternehmensvermögen kann nicht versilbert werden. Auch können Investor\*innen zwar risiko- und erfolgsadäquate Dividenden erzielen, jedoch nicht auf Basis von kurzfristigem Shareholder-Value-Denken langfristige Unternehmensentscheidungen beeinflussen. Dieses Eigentumsmodell kann – mit passenden rechtlichen Rahmenbedingungen – eine interessante Alternative für Unternehmen der Digitalwirtschaft bieten.

Die wichtigsten Aspekte seien der folgenden Gliederung entsprechend kurz erläutert:

- A. Marktkonzentration
- B. Europäische Alternative für unabhängige Plattform-Ökonomie
- C. Verantwortungseigentum als Bestandteil des Geschäftsmodells
  - a. natürliche Monopole und digitale Infrastruktur
  - b. Umgang mit Daten
- D. Datentreuhand
- E. Nachfolgeproblematik
- F. Fachkräftemangel
- G. Langfristigkeit, Innovationen

## A. Marktkonzentration

Viele der momentanen Herausforderungen der Digitalen Wirtschaft können unter anderem auf die hohe Marktkonzentration der digitalen Welt und insbesondere der digitalen Infrastruktur zurückgeführt werden. Gerade im Hinblick auf die zunehmende Relevanz der Digitalen Wirtschaft wird diese Machtkonzentration von vielen Seiten mit Sorge gesehen.<sup>1</sup> Sie birgt die Gefahr, dass der Marktzugang für Unternehmen und Verbraucher\*innen erschwert wird und damit die diversen Ansprüche von Verbraucher\*innen nicht in der Diversität von Produkten unterschiedlicher Unternehmen abgebildet werden.

Verantwortungseigentum ermöglicht es Unternehmen, langfristig unabhängig und selbstbestimmt zu bleiben, denn die Eigentümer\*innen sind immer Menschen, die mit dem Unternehmen verbunden sind, und Entscheidungen, z.B. in Bezug auf Unternehmensverkäufe oder Unternehmensstrategie, werden nicht aus Gründen individueller Vermögensmehrung getroffen, sondern der Unternehmenszweck steht im Vordergrund.

So kann Verantwortungseigentum einen Beitrag zum Erhalt der Selbstständigkeit einer möglichst großen Anzahl von Unternehmen und damit zur Dezentralität und Unabhängigkeit der deutschen und europäischen Digitalen Wirtschaft leisten und der zunehmenden Marktkonzentration entgegenwirken. Dies ist bereits in einigen IT- und Internet-Unternehmen wie bspw. Ecosia oder Sharetribe zu beobachten, die schon jetzt Verantwortungseigentum umsetzen.

## B. Europäische Alternative für unabhängige Plattform-Ökonomie

Eine wachsende Zahl von Unternehmen der Digitalen Wirtschaft, allen voran Plattform-Ökonomie-Start-Ups, die digitale öffentliche Infrastruktur bereitstellen,

suchen einen „europäischen Weg“ für ihre Eigentümerstruktur. Sie möchten nicht den US-amerikanischen Weg gehen, der einen schnellen Exit anstrebt, Monopole und Netzwerkeffekte aufbaut, um sich Monopolrenten zu sichern, und zu einer Digitalen Wirtschaft führt, die auf die Interessen einiger weniger Shareholder ausgerichtet ist. Genauso wenig möchten sie dem chinesischen Modell der engen Verflechtung von Staat und digitaler Ökonomie folgen. Sie wollen stattdessen einen europäischen Weg gehen und Unternehmen aufbauen, die den Kundennutzen fokussieren, den Unternehmenszweck langfristig verfolgen und so zu einer gesellschaftlich nützlichen digitalen Infrastruktur beitragen.

Immer mehr junge Gründer\*innen wollen statt eines Exits ihre IT- und Internet-Startups langfristig selbstständig aufstellen und weiterentwickeln. 70 Prozent dieser Gründer\*innen geben an, ihr Startup aufgrund einer Idee oder eines Unternehmenszweckes zu gründen, den sie eigenständig erfüllen und umsetzen wollen, während nur 15 Prozent aus vorrangig finanziellen Motiven heraus gründen.<sup>2</sup> Die meisten dieser Startup-Gründer\*innen sehen ihr Unternehmen also nicht als ihr individuelles Vermögen, sondern als Vermögen, das sie treuhänderisch gestalten und halten und das dem Unternehmenszweck dient. Dies wollen sie auch eigentumsrechtlich abbilden.

Für diese Unternehmen kann Verantwortungseigentum eine interessante Eigentumsstruktur bieten, durch welche die Unternehmer\*innen verbindlich sicherstellen können, dass das Unternehmen langfristig unabhängig bleibt und nicht den finanziellen Interessen der Shareholder, sondern primär dem Unternehmenszweck dient.

## C. Verantwortungseigentum als Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen

Weiterhin kann Verantwortungseigentum zu einem Bestandteil des Geschäftsmodells werden – insbesondere bei Geschäftsmodellen und Märkten,

<sup>1</sup> Mozilla Foundation, 2019. Internet Health Report. Verfügbar unter: <https://internethealthreport.org/2019/>

<sup>2</sup> bitkom, 2018. Bitkom Startup Report 2018. Ergebnisse einer Online-Befragung unter Gründern von IT-Startups

in Deutschland. Verfügbar unter: <https://www.bitkom.org/sites/default/files/file/import/20181008-Bitkom-Startups-2018.pdf>

bei denen Themen wie Netzwerkeffekte, natürliche Monopole sowie Datensouveränität eine große Relevanz haben. Für diese Unternehmen könnte das Konzept des Verantwortungseigentums eine interessante Möglichkeit darstellen.

#### **a) Digitale Infrastruktur und natürliche Monopole**

Gerade Geschäftsmodelle, die auf natürlichen Monopolen und Netzwerkeffekten basieren, wie etwa die Bereitstellung digitaler Infrastruktur, basieren auf Vertrauen und Kundenbeziehungen. Hier kann Verantwortungseigentum eine wichtige Rolle spielen, denn durch diese Eigentumsstruktur versprechen die Unternehmer\*innen geschäftlichen Kontakten und Kund\*innen rechtlich verbindlich, dass die aufgebauten Geschäftsmodelle, -verträge und -beziehungen langfristig unabhängig bleiben und nicht zur Verfolgung anderer Ziele instrumentalisiert werden. So wird rechtlich verbindlich gewährleistet, dass das Unternehmen inklusive der Kundenbeziehungen und -daten nicht aufgrund von Shareholder-Value-Interessen an Konkurrenten verkauft wird. So können leichter langfristige Partnerschaften aufgebaut werden.

Dies zeigt sich etwa in den Erfahrungen von digitalen Infrastruktur-Unternehmen wie Ecosia, Mozilla Firefox oder Sharetribe – und macht Verantwortungseigentum als Eigentumsstruktur auch für Digital-Unternehmen wie StartNext, Kickstarter oder Ableton attraktiv.

#### **b) Umgang mit Daten**

Auch in Bezug auf den Umgang mit Daten in Unternehmen der Digitalen Wirtschaft kann Verantwortungseigentum ein Bestandteil des Geschäftsmodells sein. Die steigende Datensensibilität führt dazu, dass immer mehr Kund\*innen beim Umgang mit Unternehmen der Digitalen Wirtschaft auf Datensicherheit und Anonymität achten. Sie nutzen daher vermehrt Produkte und Dienstleistungen, die verstärkt auf Datenschutz achten. Bei Unternehmen in Verantwortungseigentum wissen Kund\*innen, dass keine Entscheidungen zur Datenverarbeitung und -weitergabe aus Gründen von Shareholder-Value-Maximierung getroffen werden.

### **D. Datentreuhand**

Daten bilden gerade in der Digitalen Wirtschaft die Basis von Geschäftsmodellen und dienen Geschäftsaktivitäten und der Weiterentwicklung von Unternehmen. Dies kann wie oben beschrieben aufgrund von Datenschutz-Bedenken von Kund\*innen ein Thema sein, doch auch in der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, dem Qualitätsmanagement und der Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen spielen Daten eine essentielle Rolle. Dies stellt im Wettbewerb miteinander und bei fehlender Rechtssicherheit eine Schwierigkeit dar, denn oft fehlt die Bereitschaft zum Teilen von Daten.

Eine Möglichkeit zur Stärkung des Vertrauens bei gleichzeitiger verbesserter Datennutzbarkeit sind Datentreuhändersysteme, welche Daten nach vertraglich festgelegten Bedingungen verwalten und verarbeiten. Auch hierfür bietet sich die Eigentumsstruktur des Verantwortungseigentums an, denn hierbei kann die langfristige Unabhängigkeit und der Ausschluss von externen Gewinninteressen gewährleistet werden.

### **E. Attraktivität für Mitarbeitende**

Auch für Arbeitnehmende kann die Eigentumsstruktur Verantwortungseigentum eine Rolle spielen: Denn Mitarbeitende in diesen Unternehmen wissen, dass sie nicht für das Vermögen Einzelner arbeiten, sondern gemeinsam für einen Unternehmenszweck. Dies kann zu höherer Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen führen. So zeigen Studien aus Dänemark, wo Verantwortungseigentum bereits eine größere Rolle in der Wirtschaft spielt, dass Mitarbeitende in Unternehmen in Verantwortungseigentum dem Unternehmen länger treu bleiben.<sup>3</sup>

Daher kann Verantwortungseigentum gerade in Bezug auf den Fachkräftemangel der Digitalbranche eine interessante Möglichkeit bieten. So konnte etwa OpenAI aufgrund der Eigentumsstruktur und Vermögensbindung

---

<sup>3</sup> Børsting und Thomsen (2017). Foundation ownership, reputation and labour. Oxford Review of Economic Policy, 33 (2), 2017, p. 317–338

Fachkräfte aus Universitäten gewinnen, die nicht in Shareholder-Value-orientierten Unternehmen arbeiten wollten, sondern intrinsisch motiviert waren.<sup>5</sup>

### G. Langfristigkeit und Innovationen

In Dänemark kann beobachtet werden, dass Vermögensbindung und langfristige Orientierung von Unternehmen in Verantwortungseigentum beobachtbar zu höheren Investitionen in Forschung und Entwicklung führen. Da kurzfristige Shareholder-Value-Interessen ausgeschlossen sind, können Entscheidungen mit einem anderen Blick auf die langfristigen Interessen des Unternehmens und der Kunden getroffen werden. Gerade im Hinblick auf fortwährende und grundlegende technologische Veränderungen in der Digitalen Wirtschaft zeigt sich das Potential von Verantwortungseigentum: langfristige Forschungs- und Entwicklungsarbeit wird wahrscheinlicher.

---

<sup>4</sup> <https://www.wired.com/2016/04/openai-elon-musk-sam-altman-plan-to-set-artificial-intelligence-free/>;  
[https://web.archive.org/web/20151222094518/http://www.infosysblogs.com/infytalk/2015/12/openai\\_ai\\_for\\_all.html](https://web.archive.org/web/20151222094518/http://www.infosysblogs.com/infytalk/2015/12/openai_ai_for_all.html)

## II. Bedarf nach einer neuen Rechtsform

Erste Unternehmen versuchen, diesen Weg mit gemeinnützigen Stiftungen als EigentümerInnen oder anderen Konstruktionen zu gehen (z.B. der Browser Mozilla Firefox, die Suchmaschine Ecosia, Sharetribe). Doch Stiftungslösungen und das Gemeinnützigkeitsrecht kommen schnell an ihre Grenzen – sie sind entweder zu teuer oder schlicht nicht erlaubt, wenn nicht primär gemeinnützige Zwecke verfolgt werden.

Daher setzen sich zahlreiche Unternehmen gemeinsam mit der Stiftung Verantwortungseigentum für bessere rechtliche Rahmenbedingungen für Verantwortungseigentum ein. Dies könnten z.B. die Gestalt einer neuen GmbH-Variante mit der Möglichkeit zur Sondererbrechtsnachfolge und Vermögensbindung. Dies würde eine familienunabhängige Nachfolgelösung ermöglichen, ohne dass das Unternehmen verkauft werden müsste, und die langfristige Zweckorientierung der Gesellschaft wahrscheinlicher machen.

---

Für Fragen und Anmerkungen zu den Ausführungen in diesem Dokument wenden Sie sich gerne an

[info@stiftung-verantwortungseigentum.de](mailto:info@stiftung-verantwortungseigentum.de)

Weitere Informationen zu Verantwortungseigentum finden Sie auf: [www.stiftung-verantwortungseigentum.de/](http://www.stiftung-verantwortungseigentum.de/)

Folgen Sie uns auf Twitter unter [@StiftungVE](https://twitter.com/StiftungVE)